

Betriebsanleitung

— Universalfahrwerk

— UF 300



UF 300

UF 300

Impressum

Produktidentifikation

| | |
|-------------------|---------------|
| Universalfahrwerk | Artikelnummer |
| UF 300 | 6190300 |

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55
E-Mail: info@unicraft.de
Internet: www.unicraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Originalbetriebsanleitung

Ausgabe: 14.03.2025
Version: 1.02
Sprache: deutsch

Autor: FL/LA

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2025 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

| | |
|--|----------|
| 1 Einführung | 3 |
| 1.1 Urheberrecht..... | 3 |
| 1.2 Kundenservice | 3 |
| 1.3 Haftungsbeschränkung..... | 3 |
| 2 Sicherheit | 3 |
| 2.1 Symbolerklärung..... | 3 |
| 2.2 Allgemeine Sicherheitsvorschriften..... | 4 |
| 2.3 Persönliche Schutzausrüstung | 4 |
| 3 Bestimmungsgemäße Verwendung | 5 |
| 4 Technische Daten | 5 |
| 4.1 Typenschild..... | 5 |
| 5 Transport, Verpackung und Lagerung | 5 |
| 5.1 Transport | 5 |
| 5.2 Verpackung..... | 5 |
| 5.3 Lagerung..... | 5 |
| 6 Gerätebeschreibung | 5 |
| 7 Montage | 6 |
| 8 Anwendung | 7 |
| 8.1 Verwendung..... | 7 |
| 9 Pflege und Wartung | 7 |
| 10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten .. | 7 |
| 10.1 Außer Betrieb nehmen..... | 8 |
| 11 Ersatzteile | 8 |
| 11.1 Ersatzteilbestellung..... | 8 |
| 11.2 Ersatzteilzeichnung..... | 9 |

1 Einführung

Mit dem Kauf des Universalfahrwerks von UNICRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert Sie über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung Ihres Universalfahrwerks.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil des Universalfahrwerks. Bewahren Sie diese Betriebsanleitung stets am Einsatzort Ihres Universalfahrwerks auf. Beachten Sie darüber hinaus die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Universalfahrwerks.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Universalfahrwerks zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung der Firma Stürmer GmbH nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir wersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrem Universalfahrwerk oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:
Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:
Fax: 0951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de
Internet: www.unicraft.de

Ersatzteil-Bestellung:
Fax: 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Anleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten.

2.2 Allgemeine Sicherheitsvorschriften

- Montieren oder verwenden Sie das Fahrwerk nicht, bevor Sie sich damit vertraut gemacht haben oder die Betriebsanleitung gelesen haben. Lesen Sie die Gebrauchshinweise sorgfältig durch. Die Anleitung ist zur Einsichtnahme zusammen mit dem Produkt aufzubewahren.
- Die gültigen, allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften sind zu befolgen. Ist das Fahrwerk zur Benutzung durch Arbeitnehmer vorgesehen, sind darüber hinaus die einschlägigen arbeitsrechtlichen Vorschriften ihrer zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten, z.B. die Unfallverhütungsvorschrift Allgemeine Vorschriften (VBG 1).
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung des Fahrwerkes, dass dieses technisch in Ordnung ist. Achten Sie besonders auf die Räder, Heb- und Senkvorrichtung. Benutzen Sie niemals ein beschädigtes Fahrwerk. Lassen Sie Reparaturen nur von Fachleuten vornehmen.

- Das Fahrwerk niemals über seine zugelassene maximale Tragfähigkeit belasten, siehe technische Daten.
- Auf gleichmäßige Lastverteilung achten!
- Niemals das Fahrwerk auf einem ungeeigneten Untergrund verwenden!
- Niemals versuchen, eine vom Fahrwerk angehobene Last zu verschieben. Das Fahrwerk darf niemals über seine Grundfläche hinaus beladen werden. Eine angehobene Last darf in keinem Fall einer Schlag- oder Stoßbelastung ausgesetzt werden.
- Niemals eine vom Fahrwerk angehobene Last unbeaufsichtigt lassen.
- Sicherstellen, dass der Untergrund, auf dem das Fahrwerk steht oder bewegt werden soll, ausreichend tragfähig ist.
- Bei der Benutzung des Fahrwerkes ist darauf zu achten, dass der Anwender das Fahrwerk mit der Ladung zu jeder Zeit bedienen und bewegen kann.
- Niemals das Fahrwerk zur Personenbeförderung benutzen.
- Vor Inbetriebnahme der auf dem Fahrwerk befindlichen Maschine ist das Fahrwerk abzusenken.

2.3 Persönliche Schutzausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Maschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird. Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:

**Sicherheitsschuhe**

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.

**Arbeitsschutzkleidung**

Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Arbeitskleidung, ohne abstehende Teile, mit geringer Reißfestigkeit.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Universalfahrwerk UF 300 ist ein universell einsetzbares Fahrwerk mit rechteckiger Grundfläche zur freien Standortwahl von Behältern und Maschinen. Er ist serienmäßig mit zwei Lenkrollen und Feststellbremsen ausgestattet. Gekennzeichnet ist er durch einen schnellen und einfachen Zusammenbau. Optimal geeignet für den flexiblen Einsatz von Bandsägen, Schleifmaschinen, Hobelmaschinen, Bohrmaschinen usw.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung. Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen am Universalfahrwerk übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.

4 Technische Daten

| | UF 300 |
|---------------------------------|--------------------------------|
| Tragkraft | 300 kg |
| Lochabstand | 25,4 mm |
| Gewicht (netto) | 9 kg |
| Verbindungsstücke | 4x345 mm 4x453 mm |
| Stellfläche quadratisch min/max | 345 x 345 mm / 730 x 730 mm |

4.1 Typenschild

Universalfahrwerk
Universal mobile base

| | | | |
|--------------------------------|----------------|---------------------------------------|-------------|
| Typ Type | UF 300 | Serien-Nr. Serial no. | |
| Artikel-Nr. Item no. | 6190300 | Baujahr Year of manufacture | |
| Tragkraft Capacity | 300 kg | Gewicht Weight | 9 kg |

 **Stürmer Maschinen GmbH**
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
96103 Hallstadt
Deutschland / Germany

www.unicraft.de

Abb. 1: Typenschild Universalfahrwerk UF 300

5 Transport, Verpackung und Lagerung

5.1 Transport

Überprüfen Sie das Universalfahrwerk nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

5.3 Lagerung



HINWEIS!

Schützen Sie das Universalfahrwerk vor Feuchtigkeit.

Lagern Sie das Universalfahrwerk in einer frostfreien und trockenen Umgebung.

6 Gerätebeschreibung

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung können vom Original abweichen.

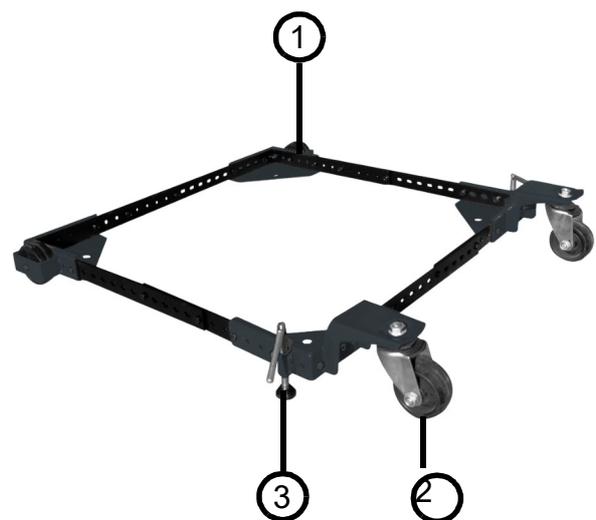


Abb. 2: Gerätebeschreibung

- 1 Laufrad
- 2 Lenkrolle
- 3 Stahlfuß zur Befestigung



VORSICHT!

Überschreiten Sie nicht die zulässige Traglast (siehe „Technische Daten“)
 Benutzen Sie das Universalfahrwerk nur auf festem ebenen Untergrund ein
 Überprüfen Sie vor jedem Einsatz das Universalfahrwerk auf äußere Beschädigungen.

7 Montage



Schutzhandschuhe tragen!

- Schritt 1: Entfernen Sie die Verpackung des Universalfahrwerks und kontrollieren Sie, dass das Universalfahrwerk keine Beschädigung aufweist sowie alle Teile vorhanden sind.
- Schritt 2: Messen Sie sorgfältig die Aufstandsfläche der zu transportierenden Maschine und fügen Sie etwa 20 mm zum gemessenen Maß hinzu.
- Schritt 3: Setzen Sie von der Außenseite der Eckhalterung eine 50 mm lange Schraube durch die Halterung, durch das Rad sowie durch die weiße Radbuchse und befestigen Sie sie mit einer selbstsichernden Mutter.



Abb. 3: Montage der Radhalterung

- Schritt 4: Setzen Sie die Lenkrollen in die vorgesehene Bohrung am Universalfahrwerk und befestigen Sie sie mit Hilfe einer Mutter.



Abb. 4: Montage der Räder

- Schritt 5: Stellen Sie das Universalfahrwerk auf die gewünschte Breite der zu transportierenden Maschine ein (Abb.5).



Abb. 5: Einstellen des Universalfahrwerks

- Schritt 6: Überprüfen Sie alle Schraubverbindungen auf festen Halt. Heben Sie die Maschine auf das Universalfahrwerk. Falls nötig, holen Sie sich Hilfe von einer zweiten Person.



HINWEIS!

Ohne Last auf dem Gestell ist zu überprüfen, dass sich das Fußpedal frei und leichtgängig bewegen lässt und an keinem Punkt seines Verstellbereiches hakt oder klemmt. Überprüfen Sie, dass kein Bauteil verrostet, verbogen oder gebrochen ist. Ein Fahrwerk, das ein oder mehrere dieser Beschädigungen aufweist, darf nicht weiter verwendet werden.

8 Anwendung



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Abstürzen der Last!

Herunterfallende Lasten können zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Niemals beschädigte Universalfahrwerk verwenden!
- Überlast vermeiden. Überprüfen Sie, dass die Last niemals die auf dem Typenschild angegebene maximale Tragfähigkeit überschreitet
- Eine angehobene Last darf in keinem Falle einer Schlag- oder Stoßbelastung ausgesetzt werden.
- Sicherstellen, dass der Untergrund auf dem Universalfahrwerk steht ausreichend tragfähig ist, um die Last zu halten.
- Niemals eine Last, die verrutschen kann oder deren Einzelteile nicht fest miteinander verbunden sind, mit dem Universalfahrwerk befördern.
- Niemals einen verrosteten oder beschädigten Universalfahrwerk verwenden.
- Niemals eine vom Universalfahrwerk angehobene Last unbeaufsichtigt lassen.
- Das Universalfahrwerk niemals an seinem Verriegelungsbolzen tragen.



Schutzhandschuhe tragen!



Sicherheitsschuhe tragen!



Arbeitsschutzkleidung tragen!



HINWEIS!

- Das Bedienpersonal muss vertraut mit der Bedienung und den Funktionen sowie den Sicherheitsbestimmungen beim Betrieb des Universalfahrwerks sein.
- Der Betreiber muss für die notwendige Unterweisung des Bedienpersonals sorgen.

8.1 Verwendung

Schritt 1: Stellen Sie das Universalfahrwerk auf die benötigte Größe der zu transportierenden Maschine ein.

Schritt 2: Positionieren Sie das Universalfahrwerk neben der Maschine und heben Sie die Maschine (falls nötig mit einer zweiten Person) auf das Universalfahrwerk.



Abb. 6: Beispiel UF 300 mit Holzbandsäge

9 Pflege und Wartung

Das Universalfahrwerk ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe tragen!



HINWEIS!

Verwenden Sie für alle Reinigungsarbeiten niemals scharfe Reinigungsmittel. Dies kann zu Beschädigungen oder Zerstörung des Gerätes führen.

Alle Kunststoffteile und lackierten Oberflächen sollten mit einem weichen, angefeuchteten Tuch und etwas Neutralreiniger gesäubert werden.

Überprüfen Sie vor jeder Verwendung das Universalfahrwerk auf äußere Beschädigungen!

10 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Geräte nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

10.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

Schritt 1: Die Geräte gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile demontieren.

Schritt 2: Die Gerätekomponenten den dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu führen.

11 Ersatzteile



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.

11.1 Ersatzteilbestellung



Tipps und Empfehlungen

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie.

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice. Folgende Eckdaten bei Anfragen oder bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Artikelnummer
- Positionsnummer
- Baujahr
- Menge
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Angaben zum Gerätetyp, Artikelnummer und Baujahr finden Sie auf dem Typenschild, welches am Universalfahrwerk angebracht ist.

Beispiel

Es muss die Lenkrolle für das Universalfahrwerk UF 300 bestellt werden. Die Lenkrolle hat in der Ersatzteilzeichnung die Positionsnummer Z.

- Gerätetyp: **Universalfahrwerk UF 300**
- Artikelnummer: **6190300**
- Positionsnummer: **Z**

Die Bestellnummer ist: **0-6190300-Z**

Die Bestellnummer setzt sich zusammen aus der Artikelnummer, der Positionsnummer und einer Stelle vor der Artikelnummer.

- Vor die Artikelnummer ist eine 0 zu schreiben.
- Vor die Positionsnummern 1 bis 9 ist ebenfalls eine 0 zu schreiben.

Die Artikelnummer Ihres Gerätes:

Universalfahrwerk UF 300: **6190300**

11.2 Ersatzteilzeichnung

Die nachfolgende Zeichnung soll Ihnen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren. Senden Sie gegebenenfalls eine Kopie der Teilezeichnung mit den gekennzeichneten Bauteilen an Ihren Vertragshändler.

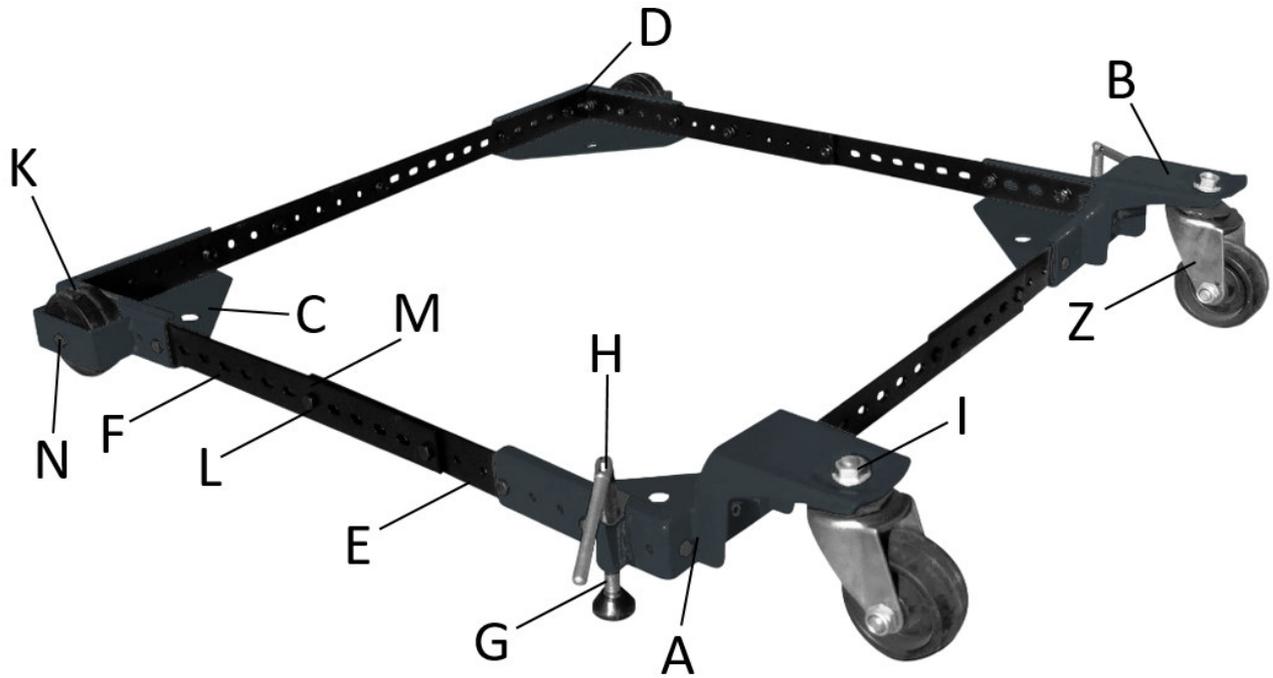


Abb. 7: Ersatzteilzeichnung UF 300

